

ODERLAND-ECHO



Historische Kulisse: Das Theater 89 führte vor dem Schloss Freienwalde das Stück „Der Biberpelz“ auf.

Fotos (2): Wolfram Seyfert

Komödie vor dem Schloss

Veranstaltung Mit dem Stück „Der Biberpelz“ von Gerhart Hauptmann begeisterte das Ensemble theater 89 das Publikum in Bad Freienwalde. *Von Karl Schönherr*

Ein begeistertes Publikum erlebte am Samstagabend im Schloss Bad Freienwalde ein faszinierendes Theaterstück. Die Aufführung des Stückes „Der Biberpelz“ des Theater 89 ist Teil der jährlichen Sommertheatertournee durch die historischen Stadtkerne Brandenburgs. Die Tour, die seit 2010 von der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen in Kooperation mit freien Theatergruppen organisiert wird, endet am 8. September in Mühlberg/Elbe.

Ensemble feiert Jubiläum

Das Theater 89, ein freies professionelles Theater aus der Uckermark, feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Die Gruppe ist dafür bekannt, selten gespielte oder vergessene Werke sowie neue Dramatik auf die Bühne zu bringen. Für das Jubiläumsjahr wurde „Der Biberpelz“ von Gerhart Hauptmann ausgewählt, eine humorvolle und zugleich gesellschaftskritische Komödie, die in Brandenburg spielt. Das Land Brandenburg unterstützt das Theater im Rahmen einer dreijährigen Projektförderung mit jährlich 150.000 Euro, die Sommertheatertournee selbst wird mit 24.448 Euro gefördert.

Das Wandertheater ist bereits zum zweiten Mal im Schloss Bad Freienwalde zu Gast. Auf einer

beleuchteten Holzbühne auf der Schlossterrasse inszeniert das Ensemble die Diebeskomödie in vier Akten. Im Mittelpunkt steht die gewitzte Waschfrau Frau Wolff, die mit kleinen Diebstählen, unter anderem eines Biberpelzes, ihren Lebensunterhalt aufbessert. Während sie die Obrigkeit, insbesondere den naiven Amtsvorsteher Wehrhahn, geschickt austrickst, offenbart das Stück die Scheinheiligkeit und Doppelmoral der Gesellschaft im Kaiserreich.

Die Aufführung ist geprägt von interessanten Dialogen, die durch die einzigartigen Stimmen der Schauspieler und den Berliner Dialekt bereichert werden. Sie verleihen dem Stück eine besondere Dynamik, die das Publikum sofort in ihren Bann zieht.

Regie führt Frank-Joachim Frank, der bereits im Alter von acht Jahren seine Theaterkarriere begann und somit viel Theatererfahrung mitbringt. Er untermauert das Stück mit zahlreichen Gesangsbelegen seiner Gruppe mit Berliner Liedern aus dieser Zeit. Die harmonische Stimmung, die an diesem angenehmen warmen Sommerabend herrscht, profitiert davon nur umso mehr. „Sehr erfrischend“ oder „Mitreißend“ sind die Kommentare der zufriedenen Gäste nach der Hälfte des Stückes.



Theatersommer: Eine Szene aus dem Stück „Der Biberpelz“

„Die Gruppe ist dafür bekannt, selten gespielte oder vergessene Werke auf die Bühne zu bringen.“

Auch Wolfram Seyfert von der Michael-Linckersdorff-Stiftung ist wie schon im letzten Jahr vom Theater positiv angetan. Seine Worte sind unmissverständlich: „Das ist ein lebendiges, kraftvolles, vitales Volkstheater“. Er unterstützt Michael Linckersdorff, dessen nach ihm benannte Stif-

tung, die neue Eigentümerin des Schlosses ist.

In der Ansprache unmittelbar vor der Aufführung wird auf das Jubiläum 225 Jahre Schloss Freienwalde am 20. September 2024 hingewiesen. Zu diesem Anlass soll das Schloss mit zahlreichen Gästen unter anderem bei einem abendlichen Tanzfest wieder zum Leben erweckt werden. Ziel der Stiftung sei es, der Bevölkerung zu erklären, dass es ihr Schloss ist.

Nachdem sich Jung und Alt am Getränkestand erfrischt haben, geht es weiter. Das humorvolle Stück sorgt für viel Gelächter auf der gut besuchten Schlossterrasse. Bei perfektem Mondschein wird das Publikum am Ende der Aufführung mit einer Gesangszugabe verführt. Besonders hervorzuheben ist die Stimme von Kristine Schulze (Frau Wolff). Ihre Darbietung schafft eine beeindruckende Atmosphäre. Während sie singt, herrscht absolute Stille. Auf den verträumten Gesichtern der Zuhörer ist eine Art Erleichterung abzulesen. „Sie singt so schön“, sagt eine junge Bewunderin. Mit tosendem Applaus bedankt sich das begeisterte Publikum beim gesamten Theater für die großartige Vorstellung.

Termine für weitere Aufführungen stehen auf der Webseite des theater 89 unter www.theater89.de/termine-2024